

Volkswagen-Belegschaft spendet an „Starthilfe“

Die Wolfsburger Initiative „Starthilfe“ erhält von den Beschäftigten des Volkswagen-Werks Wolfsburg eine Spende von 118 000 Euro. Die „Starthilfe“ setzt sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Stadt ein. Ihr Ziel ist, die Entwicklungschancen und Lebensbedingungen junger Menschen in der Stadt zu verbessern. Mit der Geldspende werden in Kindertagesstätten und Schulen langfristig und nachhaltig wirksame Förder- und Schulungsaktivitäten finanziert.

Die Spende wurde heute vom Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrats, Bernd Osterloh, und dem Personalleiter Volkswagen Pkw, Martin Rosik, zusammen mit dem stellvertretenden Gesamtbetriebsratsvorsitzenden, Stephan Wolf, und Betriebsrat Klaus Wenzel, Vorsitzender des Sozialausschusses, an Iris Bothe, Stadträtin für Jugend und Bildung der Stadt Wolfsburg, übergeben. Mit ihr nahmen Carola Kirsch, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, und der ehrenamtliche „Starthilfe“-Koordinator Ulrich Neß den symbolischen Spendenscheck in der katholischen Kindertagesstätte St. Raphael entgegen. Der langjährige Belegschaftsspender Jörg Bebenroth begleitete die Übergabe.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



**Die Spende -
Für die Menschen unserer Region**